

Überwinde das Böse mit Gutem

Romer 12,21



STELLUNGNAHME DER FREIEN EV. GEMEINDE BARMEN

(Stand 10/2025; wird weiterentwickelt)

VORWORT

Die Gemeindeleitung hat in den letzten Tagen gespürt und auch von Geschwistern gesagt bekommen, dass es hohe Zeit ist, etwas zur Lage der Gemeinde zu sagen. Wir haben in den vergangenen Wochen viele Gespräche geführt und Informationen aufgenommen. Vor allem haben wir Gott in den Ohren gelegen, dass er uns durch seinen Heiligen Geist sagt, was wir zu denken, zu fühlen, zu sagen und zu tun haben. Wir mussten geduldig sein und es hat einigen von euch auch viel Geduld abverlangt. Gott hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass nun mehrere Entwicklungen zusammenlaufen, die teilweise schon Ende 2024 begonnen haben. So ist gerade jetzt diese Stellungnahme dran.

Zu der wesentlichen, geistlichen Grundlage für das Leben und Handeln der Gemeinde hat Pastor Thorsten Wader am 07.09.2025 eine Predigt zu dieser Thematik gehalten (Link s.u.). Diese Predigt ist von der Gemeindeleitung autorisiert worden. Sie ist also eine öffentliche Verlautbarung, an der wir als gesamte Gemeinde zu messen sind.

Wir vertreten eine Haltung zu gesellschaftlichen Strömungen, die sich aus den christlich-theologischen und geistlichen Grundwerten der Freien evangelischen Gemeinde Barmen auf Grundlage der Bibel ergibt.

HALTUNG

Wir beobachten mit Sorge populistische Strömungen und menschenfeindliche Propaganda hier in Deutschland und in Europa. Wie es auch in der Predigt deutlich geworden ist, lehnen wir als FeG Barmen jede Form von Diskriminierung, Rassismus, Gewalt und Sexismus ab. Solche menschenfeindlichen Haltungen und Ideologien – und die daraus folgenden Reden und Verhaltensweisen – widersprechen unserer Theologie und unserem Glauben an Christus. Wo solchen Haltungen und Ideologien entsprechende Reden und Taten in unserer Umgebung auftauchen, werden wir sie benennen und uns gegen sie wenden – und zwar unabhängig davon, ob diese Haltungen oder Ideologien von politischen Parteien, Vereinen, religiösen Einrichtungen, Medien oder Einzelpersonen vertreten werden. Wir werden uns dagegen wenden, indem wir das Evangelium von der Liebe Gottes in Jesus Christus dagegenhalten.

┌ POLITIK

Wir ermutigen unsere Mitglieder, diese Haltung auch im familiären, beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld zu vertreten. Auch Christen sollen sich politisch engagieren. Es gibt vom „Gesprächskreis für Soziale Fragen“ im Bund FeG ([Link s.u.](#)) einige Veröffentlichungen und einen Podcast ([Link s.u.](#)), die zum Thema haben, wie politisches Handeln von Christen in Freien evangelischen Gemeinden aussehen kann. *(Bitte gerne bei Pastor Thorsten Wader nachfragen, der gibt die Informationen weiter.)*

┌ VIELFALT

Die Freie evangelische Gemeinde Wuppertal Barmen will in der Zusammensetzung ihrer Mitglieder und Freunde heterogen und vielfältig sein, so wie es der Leib Christi weltweit ist.

┌ SCHUTZRAUM

Die Freie evangelische Gemeinde Wuppertal Barmen will ein sicherer Ort sein, an dem Menschen eine sichere Heimat finden – unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer Religion oder ihrer sozialen Stellung.

┌ ANGSTFREI

Die Freie evangelische Gemeinde Wuppertal Barmen will nach Kräften daran arbeiten, dass in ihrer Gemeinschaft niemand Angst haben muss. Innerhalb unserer Gemeinschaft soll es keine Bedrohungen irgendwelcher Art geben – weder körperlich noch seelisch noch psychisch. Wenn dennoch Bedrohungen auftauchen, werden sie angesprochen und wir suchen nach angemessenen Lösungen, damit sie wieder beendet werden.

┌ HINGABE AN CHRISTUS

Unsere Überzeugung ist, dass wir uns als ganze Gemeinde unserem Gott und Herrn Jesus Christus hingeben müssen. Er wird uns so verändern, dass wir durch unsere Gedanken, Gefühle, Worte und Taten seine Liebe in der Welt bezeugen.

┌ WEITERFÜHRENDE LINKS

Predigt zum Thema:

https://predigt.feg-barmen.de/2025_09_07_Ueberwinde_das_Boese_mit_Gutem.mp3

Podcast zum Thema:

<https://feg.de/initiativen/soziale-fragen/#gsfpodcast>

„Gesprächskreis für soziale Fragen“ des Bundes FeG:

<https://feg.de/initiativen/soziale-fragen/>